

**Parlamentarischer Vorstoss****2022/18**

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Überprüfung der Art und Anzahl der vom Kanton Basel-Landschaft finanzierten Studienplätze an der HfH Zürich (Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik)</b>
Urheber/in:	Pascale Meschberger
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Bammatter, Boerlin, Brunner Roman, Candreia-Hemmi, Cucè, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Koller, Locher, Maag-Streit, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Strüby-Schaub, Winter, Würth, Wyss
Eingereicht am:	13. Januar 2022
Dringlichkeit:	—

---

**Ausgangslage**

Seit einigen Jahren finanziert der Kanton Basel-Landschaft auf der Basis einer Vereinbarung (SG 649.720) an der HfH (Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich) Studienplätze mit folgenden Schwerpunkten:

Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung

Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose

Pädagogik für Sehbehinderte und Blinde

Die Vereinbarung sieht vor, dass Studienplätze für Baselbieter Studierende in folgender Anzahl reserviert sind:

Gebärdensprachdolmetschen: 1 Platz

Psychomotorik-Therapie: 3 Plätze

Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung: 2 Plätze

Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose: 1 Platz

Pädagogik für Sehbehinderte und Blinde: 1 Platz

---

Die letzte Anpassung der Vereinbarung datiert aus dem Jahr 2012.

Mittlerweile haben sich die Bedingungen in Bezug auf die fachliche Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen verändert, was neue oder zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten erforderlich macht. Insbesondere im Frühbereich wird viel Fachwissen benötigt, um betroffene Kinder auf eine Schullaufbahn in der Regelschule vorzubereiten. In der integrativen, aber auch in der separativen Schulung sollen Kinder und Jugendliche so unterstützt werden, dass sie nach Schulabschluss eine berufliche Ausbildung absolvieren können.

Aus diesem Grund ist die bisherige Anzahl von finanzierten Studienplätzen, insbesondere mit Angeboten, die an der FHNW nicht vorhanden sind und unter anderem auch den Frühbereich betreffen, zu überprüfen und allenfalls den veränderten Voraussetzungen anzupassen.

### **Antrag**

**Der Regierungsrat wird gebeten, die Art und Anzahl der vom Kanton Basel-Landschaft an der HfH finanzierten Studienplätze zu überprüfen und allenfalls den aktuellen Gegebenheiten und wissenschaftlichen Erfordernissen entsprechend in einer revidierten Vereinbarung anzupassen.**